

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1796-31.12.1796

November 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171315

und am große flut ausstand

Nov^r. 6. Neustadter Lagen werden. Matthei setzt
die Lagen fort. Abend wurde ein mit einem Gewitter, weil
zu früh Morgen anfällt meist inauffällig. so klärt man
mehrmal ein wenig auf, aber es regnet meist lange. Die flut
wird sehr groß. In diesem Matthei, die man mehrmal um
den Mund sehr stark aus dem die große die große flut
an. die an Bord segeln. Kruppen, Passagier und man
führt weiter mit gutem aber ohne Befehl der Land ge-
braucht. Auch gehen die Gefährten mit den Nordwind
nach der Luge von Trincomalee.

Nov^r. 30 Weil ganz abend Zeit dazu war, so ging
es um den Mount, und hielt der Malabar und der
Luzerner am Montag ^{abließ} ~~abließ~~ und fuhr ein Rind.
Am Abend wurde es der Trübsen am Montag fallen, be-
merkte aber daß die Pestklümpchen die in diesem Battalion
sind, diese große festung der ist unendlich St Andreas Tag
anfangen müssen zu werden, und ganz eury, der beifügt es noch
des Gottes, insbesondere am Montag Trübsen werden, die nun bald darauf sein.
Dezember 2